



# THE COURT

BY HANDBALL KLUB HYPO NOE

Ausgabe 5, Oktober 2020



**HYPO NOE'S NEUE SPIELERINNEN**

**EHF EUROPEAN LEAGUE-QUALIFIKATION**

**INTERVIEW ELENA, JOHANNA, NORA**

Denk von  
Vorbildern  
lernt man,  
den eigenen WEG  
zu gehen.

Denk





ab Seite

# 4

HYPO NÖ's neue Spielerinnen stellen sich vor



ab Seite

# 11

Molde HK Elite ist unser Gegner in der 2. Qualifikationsrunde



ab Seite

# 22

Interview Elena, Johanna, Nora



ab Seite

# 26

Großes Jugend-Special

## Die erste Spielzeit der Hypo NOE-Geschichte ohne Titel - und niemand kann etwas dafür

Nachdem in den letzten Jahren aufgrund unglücklicher Niederlagen mehrmals das früher geradezu gepachtete nationale Titel-Double verfehlt wurde, war es das große Ziel der Hypo-Spielerinnen dieses in der Saison 2019/20 endlich wieder in die Südstadt zu holen.

Nach mitreißenden Partien und leidenschaftlichen Siegesserien in beiden Bewerbungen waren die Weichen im Frühjahr 2020 eindeutig Richtung Double gestellt. Hypo NOE führte die WHA-Tabelle mit 15 Siegen deutlich an und auch das Finalticket für den ÖHB-Cup war gelöst. Endlich schienen die beiden Pokale wieder zum Greifen nah.

Doch dann geschah womit niemand rechnen konnte: Die Corona-Pandemie brachte das öffentliche Leben weltweit für Monate zum Erliegen.

Bedauerlicherweise wurden durch den im Vergleich zu anderen Nationen verfrüht beschlossenen und endgültigen Abbruch der Bewerbe durch den österreichischen Verband die Spielerinnen von Hypo NOE um die Früchte ihrer Arbeit gebracht. Beispiele aus anderen Ländern zeigen, dass mit etwas Geduld und Kreativität durchaus andere Lösungen im Sinne des Handballsports denkbar gewesen wären, welche nicht sämtliche Teams mit leeren Händen und nicht abschätzbaren wirtschaftlichen Folgen zurückgelassen hätten.

So wäre etwa die Durchführung des ÖHB-Cup-Finales unter Anwendung eines strengen Hygiene-Konzeptes und unter Ausschluss der Öffentlichkeit wohl mit verhältnismäßig geringem Aufwand umsetzbar gewesen.

Dass der Modus der WHA in der kommenden Saison erneut geändert und die ohnehin lange Spielzeit noch um ein eingeschobenes Halbfinale erweitert wird, sorgt bei Spielern, Funktionären und Fans gleichermaßen für Kopfschütteln. Wird doch so der „Lotteriefekt“, dass am Ende jenes Team, welches den kompletten Grunddurchgang dominiert hat, durch eine schlechte Halbzeit alles verlieren kann nochmals verstärkt. Ein „Spannungsmoment“ auf den leidgeprüfte Hypo NOE-Fans gerne verzichten können.

Nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch innerhalb der Mannschaft hat sich wieder einiges getan. Beatrix Elö hat sich entschlossen wieder in Ungarn zu spielen, während Nina Neidhart ihr Glück in Deutschland beim Thüringer HC versuchen wird und Branka Topic ihre Karriere aus gesundheitlichen Gründen vorläufig für beendet erklärt hat.

Diese Abgänge werden mit Verstärkungen in Person von Deutschland-Heimkehrerin Johanna Schindler, Ungarn-Legionärin Bettina Mlinko sowie der ÖHB-All-Star-Team-Torfrau der Saison Stephanie Reichl kompensiert. In Kombination mit den verbliebenen HYPO NOE-Stammsspielerinnen sowie den Nachwuchstalenten Larissa Bures, Lea Krenn, Ana Pandza und Eleonora Stankovic werden sie ein schlagkräftiges Team formen.

Auch wenn Ablauf und Ausgang der Saison ungewohnt und unsicher wie nie zuvor sind, überwiegt bei Spielerinnen, Funktionären und Fans die Freude endlich wieder Handball erleben zu dürfen. Also starten wir mit Vollgas in die neue Spielzeit!

**Jürgen Bauer**  
Chefredakteur



# HYPO NÖ'S NEUE SPIELERINNEN

## Larissa BURES (AUT)

Spitzname: -  
 Geburtsdatum: 18.08.2001  
 Position: Flügel links und rechts  
 Größe: 158 cm

Vorbild: Alé Nascimento  
 wichtigste sportliche Erfolge: Jugend-Staatsmeister  
 vorherige Vereine: -  
 Hobbies: Beachvolleyball, lesen  
 Saisonziel: Österreichischer Meister und Cup-Sieger  
 Lebensmotto: "The only one who can stop you is yourself!"



## Lea KRENN (AUT)

Spitzname: -  
 Geburtsdatum: 27.04.2001  
 Position: Tor  
 Größe: 175 cm

Vorbild: Tess Wester, Andi Wolff  
 wichtigste sportliche Erfolge: 7. Platz Schul-WM 2018, Teilnahme Jugend-WM + Juniorinnen EM  
 vorherige Vereine: -  
 Hobbies: Fotografie, Lesen, Sport, Reisen  
 Saisonziel: Österreichischer Meister und Cup-Sieger, persönliche Weiterentwicklung  
 Lebensmotto: "Lebe frei und lache viel!"



## Bettina MLINKO (HUN)

Spitzname: Betti  
 Geburtsdatum: 18.07.1995  
 Position: Rückraum  
 Größe: 175 cm

Vorbild: -  
 wichtigste sportliche Erfolge: -  
 vorherige Vereine: FTC Budapest (HUN), Erd Handball (HUN), BW Feldkirch  
 Hobbies: Freunde treffen  
 Saisonziel: Österreichischer Meister und Cup-Sieger  
 Lebensmotto: "If you can dream it, you can do it!"



## Ana PANDZA (AUT)

Spitzname: -  
 Geburtsdatum: 24.12.2003  
 Position: Rückraum Mitte  
 Größe: 172 cm

Vorbild: Damagoj Duvnjak, Ivano Balic  
 wichtigste sportliche Erfolge: 8. Platz Jugend-EM  
 vorherige Vereine: -  
 Hobbies: Freunde treffen  
 Saisonziel: Österreichischer Meister und Cup-Sieger, gute WM-Platzierung  
 Lebensmotto: „Nur wer sein Ziel kennt, findet den Weg!“





## Stephanie REICHL (AUT)

Spitzname: Steffi  
 Geburtsdatum: 20.06.1999  
 Position: Tor  
 Größe: 169 cm

Vorbild: Thierry Omeyer, Tess Wester  
 wichtigste sportliche Erfolge: WHA-Sieg 2019  
 (mit WAT Atzgersdorf), ÖHB-All-Star-Team 2020  
 vorherige Vereine: WAT Atzgersdorf, MGA  
 Hobbies: Skateboarden, Videospiele spielen  
 Saisonziel: Österreichischer Meister und Cup-Sieger  
 Lebensmotto: „Play every game like it's your last!“

## Johanna SCHINDLER (AUT)

Spitzname: Hanna, Jo  
 Geburtsdatum: 08.06.1994  
 Position: Aufbau Mitte  
 Größe: 171 cm

Vorbild: Isabella Gulden  
 wichtigste sportliche Erfolge: Teilnahme Juniorinnen-EM,  
 7. Platz deutsche Bundesliga  
 vorherige Vereine: Union Korneuburg, Frisch auf Göppingen (GER)  
 Hobbies: Backen, Sport im Freien  
 Saisonziel: Österreichischer Meister und Cup-Sieger  
 Lebensmotto: „Gib jedem Tag die Chance, der schönste deines Lebens  
 zu werden!“



## Eleonora STANKOVIC (AUT)

Spitzname: Elli  
 Geburtsdatum: 27.10.2002  
 Position: Flügel rechts  
 Größe: 171 cm

Vorbild: Andrea Lekic  
 wichtigste sportliche Erfolge: Österreichischer Meister  
 vorherige Vereine: -  
 Hobbies: Handball  
 Saisonziel: Österreichischer Meister und Cup-Sieger  
 Lebensmotto: „If you risk nothing, you gain nothing!“



# RÜCKBLICK SAISON 2019/20



Nach 2 klaren Siegen gegen den WAT Atzgersdorf (22:17 und 19:14) in der 1. Qualifikationsrunde des EHF Cup bekam es Hypo NOE in der 2. Qualifikationsrunde mit dem ungarischen Club Vacı NKSE zu tun. Nach einem 22:26 in Vac schied Hypo NOE nach einer klaren 23:30 Niederlage im Rückspiel mit dem Gesamtscore von 45:56 schon frühzeitig aus dem Bewerb und damit auch aus dem Europacup aus.



Nach einer überraschenden Auftaktniederlage gegen die MGA Fivers war Hypo NOE mit 15 Siegen in Serie und einem Torverhältnis von +224 Toren auf dem besten Weg den Meistertitel 2019/20 wieder zurück in die Südstadt zu holen. Leider musste die Saison corona-bedingt zu diesem Zeitpunkt abgebrochen werden und die Saison wurde ohne Vergabe eines Meistertitels für beendet erklärt





Nach klaren Siegen über ATV Trofaiach (39:14), SSV Dornbirn Schoren (32:15) sowie ZV Handball Wr. Neustadt (34:14) stand Hypo NOE im Finale des ÖHB-Cup der Saison 2019/20. Bedingt durch den unverständlich früh coronabedingten Abbruch der Saison, konnte dieses bedauerlicherweise nicht durchgeführt werden und das ersehnte Double blieb Hypo NOE wieder verwehrt.

Im neu geschaffenen WHA Supercup standen sich nach funfmonatiger Corona-Zwangspause die Spitzenteams der abgelaufenen Spielzeit Hypo NOE und WAT Atzgersdorf gegenüber. Das Team von Hypo NOE konnte dieses Duell klar mit 28:20 (15:11) für sich entscheiden und sich so den Pokal bei der Premiere dieses Formates sichern



# "OFF THE COURT" VON DER JUGENDSPIEL - AUS DER HALLE INS LABOR

Im Alter von sechs Jahren hat mich meine damalige Volksschulfreundin Tamara Horacek das erste Mal mit zum Handballtraining die Südstadt genommen. Zwei Dinge blieben mir bis heute noch in Erinnerung: eine hochmotivierte und zielstrebige Patricia Kovacs und der familiäre Umgang. Beides ist bis heute erhalten geblieben. Mir war von Anfang an klar, dass ich entweder bei Hypo NOE spielen will oder nirgends. Der erste Trainer, der mich richtig geprägt hat, war Philipp Wagner, der mit uns Mädels mehr mitgemacht hat, als jeder andere Mann in seinem ganzen Leben zu ertragen hat. Mit ihm durften wir etliche Siege einfahren und waren bei den Staatsmeisterschaften immer die Favoriten. Nach Philipp Wagner hat uns schließlich Ala Matuschkowitz unter ihre Fittiche genommen, die mir bis heute wertvolle Handballtipps mitgibt. Die beeindruckendsten Erlebnisse hatte und werde ich hoffentlich noch einige Zeit weiter mit unserem jetzigen Trainer Ferenc Kovacs haben. Angefangen von der Schul-WM in der Türkei, bis hin zu einem kampfstarken Spiel letztes Jahr gegen Vac aus Ungarn. Ich bin froh, so viel Vertrauen und Spielzeit zu bekommen und hoffe meine Mannschaft damit tatkräftig unterstützen zu können. Letztendlich bin ich jedem Trainer dankbar, denn jeder Trainer hat uns Werte mitgegeben, die innerhalb und außerhalb des Spielfeldes von Bedeutung sind.



Ich habe mich aus verschiedenen Gründen für den Handballsport entschieden. Einer der größten Faktoren ist die Tatsache, dass man als Team gewinnt oder verliert. Wer allein kämpft geht unter. Außerdem muss man sich in verschiedene Situationen hineinversetzen, wie es auch im Leben abseits des Handballfeldes der Fall ist.

Da ich nur mit Burschen aufgewachsen bin, musste ich von klein auf an lernen mich durchzusetzen und bin es somit gewohnt Härte zu zeigen. Im Handball ist alles möglich. Der Vorsprung kann auch noch so groß sein, man darf niemals aufhören zu kämpfen und an sich und das Team zu glauben.



Ich habe 2015 zusammen mit Jojo Bauer mit dem U9 Training in der Südstadt begonnen. Wir trainieren zwar nicht mehr den gleichen Jahrgang, dennoch sind wir immer in Kontakt und versuchen zusammen den Mädels die bestmöglichen Chancen zu bieten. Dieses Jahr trainiere ich zusammen mit Eli Stankovic unseren U9-Nachwuchs. Die Mädels waren von Anfang an von ihr begeistert und mit ihrem Engagement und Wissen ist sie auf jeden Fall eine Bereicherung für unser Team.

Ich hoffe den Mädels Begeisterung und Leidenschaft mitgeben zu können und bin auf jede noch so kleine Entwicklung irrsinnig stolz. Ich kenne keine meiner Spielerinnen, die noch nicht zu mir gekommen ist, um mir eindrucksvoll zu zeigen, was sie zu Hause trainiert hat. Dabei kommt es schon mal vor, dass beim Training Gegenstände zu Bruch gehen und Geschwister verletzt werden. Diese kleinen Momente des Stolzes machen jeden noch so stressigen Tag zu einem erfolgreichen, glücklichen und erfüllten.

# ERIN ZUR JUGENDTRAINERIN

Die Corona-Zeit war und ist für alle natürlich eine schwierige. Ich habe mich letztes Semester sehr auf mein Studium gefreut, da sehr viele Praktika und Übungen vor Ort anstanden. Leider Gottes konnten die Kurse nicht in der Universität stattfinden, sondern mussten zu Hause per e-learning durchgeführt werden. Statt den geplanten Messungen gab es Online-Vorlesungen, die über diverse Livestreams gehalten wurde. Somit fanden die geplanten praktischen Einheiten nur theoretisch statt. Die für gewöhnlich vorlesungsfreie Zeit wurde gecancelt und die Kurse dauerten länger als ursprünglich geplant. Dennoch halfen uns unsere Professoren so gut es ging. Nach dem erfolgreichen bestehen einer schweren Prüfung Anfang Septembers bin ich guter Dinge, was das kommende Semester angeht. Wenn alles so läuft wie geplant werde ich im Oktober mit meiner Bachelorarbeit beginnen und hoffentlich nächstes Jahr mit meinem Studium fertig sein.

Nach meinem Biologie-Bachelor (mit dem gewählten Schwerpunkt Anthropologie) strebe ich den Master Verhaltens-, Neuro- und Kognitionsbiologie ebenfalls an der Universität Wien an. Ich habe mich für den Masterzweig entschieden, weil ich die Mischung aus Biologie und Medizin sehr interessant und vielschichtig finde.



Nach all den Jahren, die ich bereits bei Hypo NOE verbringen durfte, schätze ich den Verein und die Personen noch so wie zu Beginn. Wir waren, sind und werden immer eine große Familie bleiben.

Ein großer Dank geht abschließend an meine Eltern und meinen Bruder, die mir alles ermöglicht und immer an mich geglaubt haben. Sie haben nicht nur mich sondern auch meine Mitspielerinnen von Anfang an unterstützt. Es gab einen Tag der mir für immer in Erinnerung bleiben wird, an dem sich die komplette Mannschaft spontan in unserem Wohnzimmer versammelt hat und meine Mama für alle Palatschinken machte. Ich kann mich an kein Spiel oder Turnier erinnern, bei dem meine Eltern nicht anwesend waren. Ich hoffe ihnen in einer gewissen Art und Weise ein Stück davon zurückgeben zu können.

*Text & Fotos: Mona Magloth*

**Die neue Rubrik „Off The Court“ soll ein wenig Licht in jenen Bereich bringen, der normalerweise von der sportlichen Performance und dem öffentlichen Auftritt einer Leistungssportlerin überschattet wird und so der breiten Öffentlichkeit zum Großteil verborgen bleibt. Nämlich jene geliebten Hobbies, privaten Leidenschaften und langjährigen Träume, welche herausragende Persönlichkeiten ausmachen, aber gleichzeitig auch unterstreichen, dass unter jedem Dress ein Mensch aus Fleisch und Blut steckt.**

# AUTOHAUS BOGNER

jetzt auch PEUGEOT



## DER NEUE CITROËN C3 BIS ZU 97 KOMBINATIONEN IM AUSSENDESIGN

7 Aussenfarben und 4 Dachfarben  
3 Dachdekore und 4 Style-Pakete  
Advanced Comfort® Sitze  
12 Fahrassistenzsysteme

AB  
**€ 11.390,-\***



**JETZT € 500,- EARLY BIRD BONUS BIS 31. AUGUST SICHERN**

**INSPIRED BY YOU** CITROËN empfiehlt **TOTAL**. Symbolfoto. Stand: Juni 2020. VERBRAUCH: 4,5–6,1 L/100 KM; CO<sub>2</sub>-EMISSION: 117–138 G/KM; Die angegebenen Werte beziehen sich jeweils auf die Serienausstattung und sind als Richtwerte zu verstehen. \* Das Aktionsangebot und die genannten Ausstattungsfeatures sind modellabhängig. Angebot inkl. € 500,- Early Bird Bonus sowie € 1.000,- Finanzierungsbonus bei Leasing über die PSA Bank Österreich und zusätzlich € 500,- Versicherungsbonus bei Abschluss eines Vorteilssets (Kfz-Haftpflicht-, Kasko-, Insassenunfall-Versicherung) über die Citroën Autoversicherung (GARANTA Versicherungs-AG Österreich), enthalten. Privatkundenangebot gültig bis 31.08.2020 (Kaufvertrags-/Antragsdatum) sowie Zulassung bis 31.12.2020 und nicht mit anderen Aktionen der PSA Bank kumulierbar. Mindestvertragsdauer 36 Monate. Alle Beträge verstehen sich inkl. 20% MwSt. Freiblebendes Angebot der PSA Bank Österreich, Niederlassung der PSA Bank Deutschland GmbH. Weitere Details bei Ihrem CITROËN Partner und auf [www.citroen.at](http://www.citroen.at). Druck- und Satzfehler vorbehalten.



CITROËN BERLINGO

CITROËN JUMPY

CITROËN JUMPER



JETZT BIS ZU  
**€ 1.000,-**  
FINANZIERUNGS-  
BONUS  
SICHERN.

## CITROËN PRO

VERFÜGBAR IN BIS ZU 4 LÄNGEN  
LADEVOLUMEN VON 3,3 M<sup>3</sup> BIS MAX 17 M<sup>3</sup>  
BIS ZU 19 FAHRASSISTENZSYSTEME

AB  
**109,-€ mtl.**  
BEI LEASING  
INKL. 4 JAHRE GARANTIE\*



**INSPIRED BY PRO**

\*Symbolfoto. Stand: Juli 2020. VERBRAUCH nach WLTP: 5,4–11,2 L/100 KM; CO<sub>2</sub>-EMISSION nach WLTP: 142–293 G/KM; Die angegebenen Werte beziehen sich jeweils auf die Serienausstattung und sind als Richtwerte zu verstehen. Leasingrate für BERLINGO KW M BlueHDI 75 KOMFORT, Firmenkundenangebot exkl. 20% USt., 30% Eigenleistung, zzgl. Bearbeitungs- und Rechtsgeschäftsgeb., 48 Mon. Lfz, 25.000 km Fahrleistung pro Jahr, Angebot inkl. CITROËN ESSENTIALdrive gratis für 48 Monate/100.000 km (Garantieverlängerung gemäß den Bedingungen der CITROËN Österreich GmbH). Angebot der PSA Bank Österreich, Niederlassung der PSA Bank Deutschland GmbH. Gültig bis 30.09. Weitere Details bei Ihrem Citroën-Händler. Satzfehler vorbehalten.



Jeep



**7210 Mattersburg  
Felixstraße 2-12  
Tel: 02626 / 62831 - DW 10 od. 26**

[www.autohaus-bogner.at](http://www.autohaus-bogner.at)

# UNSER GEGNER IN DER QUALIFIKATION DER EHF-EUROPEAN LEAGUE



## MOLDE HK ELITE (NOR)

Mit dem Team „Molde HK Elite“ aus Norwegen kommt der bei Abbruch der Saison Fünfte der Tabelle der norwegischen Meisterschaft der Saison 2019/20 in die Südstadt.

Der Verein aus dem Südwesten Norwegens wurde 1961 gegründet.

Die Saison 2020/21 ist die erste Saison für Molde HK Elite im Europacup.

Die nunmehrige Equipe besteht beinahe komplett aus norwegischen Spielerinnen, ergänzt um Legionärinnen aus Dänemark und den Niederlanden.

Das Duell Hypo NOE vs. Molde HL Elite hat es bis dato noch nie gegeben.

# FASZINATION FLUGHAFEN BESUCHERWELT

Die **Besucherwelt** am **Flughafen Wien** bietet spannende Einblicke in das rege Treiben am Airport. Erleben Sie das Flughafengeschehen bei einer **Tour** am Vorfeld, lernen Sie den Flughafen im **Erlebnisraum** mittels multimedialer Installationen kennen und genießen Sie faszinierende Ausblicke auf der **Besucherterrasse**.

Die Flughafen Wien Besucherwelt: **Erlebnisraum | Tour | Terrasse**

Anmeldung und Tickets unter: [www.viennaairport.com/besucherwelt](http://www.viennaairport.com/besucherwelt)  
oder **01-7007-22150**

Jetzt  
Tickets online  
buchen!

DAS GUTE LIEGT SO NAH.

[viennaairport.com/besucherwelt](http://viennaairport.com/besucherwelt)

 **VIE** Vienna  
International  
Airport

Die **Sicherheit und Gesundheit** unserer Besucherinnen und Besucher hat für uns oberste Priorität. Umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen bieten Ihnen ein unbeschwertes und bereicherndes Besuchererlebnis. Alle Informationen zu Ihrem Besuch finden Sie unter [viennaairport.com/besucherwelt](http://viennaairport.com/besucherwelt)

sport21 - dein shop

ottakringer straÙe 178  
1160 wien

**sport21**

dein handballshop

dein teamausrüster

\* auf einen artikel deiner wahl, nicht auf gutscheine  
\* nur vor ort, einmalig einlösbar, keine barablöÙe

**-30%**  
coupon



Eine Information der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG, 3100 St. Pölten, Stand 09/2020, Werbung

**HALLENBANK.  
FANBANK.  
LANDESBANK.  
ERSATZBANK.  
HAUSBANK.**

**Der Joker kommt immer von der Ersatzbank.** Und hier kommt eure Ersatzbank, die sogar Stadien finanziert. Flexibel, zukunftssicher, nachhaltig und seit 1888 am Feld. Die Bank für Fans und alle, die neue Fenster suchen. Inklusive Wohnung. Weil wir ja auch gerne und günstig Hausbank sind. **Und bis 25 Jahre ist das Gehaltskonto sogar gratis!**



**HYPO NOE**



# 2020/2021

a Hajgato, Yvonne Riesenhuber, Eleonora Stankovic, Johanna Bauer, Ana Pandza  
Kaiser, Elena Berlini, Nora Leitner, Alla Matuschkowitz (Co-Trainerin), Sarah Draguljic, Mona Magloth, Isabell Dramac  
, Dr. Olaf Sonntag (Sportwissenschaftlicher Berater) und Sabrina Hödl (nicht auf dem Foto)



# Team Saison

Obere Reihe (v.l.n.r.): Ferenc Kovacs (Trainer), Bernadette Mlinko, Claudia Wess, Ste  
 Mittlere Reihe (v.l.n.r.): Dr. Olaf Sonntag (Sportwissenschaftlicher Berater), Johanna Schindl  
 Untere Reihe (v.l.n.r.): Isabell Dramac, Eleonora Stankovic, Stephanie Reichl, Anna H



2020/2021

...efanie Kaiser, Nora Leitner, Elena Berlini, Alla Matuschkowitz (Co-Trainerin)  
...er, Johanna Bauer, Mirela Dedic, Yvonne Riesenhuber, Sarah Draguljic, Mona Magloth, Dr. Mohammad Baradar (Team-Arzt)  
...Hajgato, Lea Krenn, Larissa Bures, Ana Pandza und Sabrina Hödl (nicht auf dem Foto)



# Team Saison

*Obere Reihe (v.l.n.r.):* Lea Krenn, Larissa Bures, Stephanie Reichl, Mirela Dedic, Ann  
*Mittlere Reihe (v.l.n.r.):* Claudia Wess, Johanna Schindler, Bernadette Mlinko, Stefanie  
*Untere Reihe (v.l.n.r.):* Dr. Mohammad Baradar (Team-Arzt), Ferenc Kovacs (Trainer)

# SPORTNAHRUNG MIT SYSTEM

ÖSTERREICHS NR. 1



## POWERBALL Kraftsnack 50g

- Natürliche hochwertige Kohlenhydrate 30 kcal/Kugel
- 13 Vitamine-Mineralien-Komplex Ohne Zusatz-, Konservierungs- und Farbstoffe, sowie Zuckerzusätzen
- Ideal für Sport, Arbeit und unterwegs
- Vegan-Glutenfrei-Laktosefrei

**Geballte Kraft aus der Natur**



## Energizer Ultra Gel Sachets 40g 7 Sorten

- 3 Phasen Modell Start mit Vitamin dann Koffein und im Finish Guarana
- Leicht lösbar und sehr magenverträglich
- Wirkung tritt nach 2 Minuten ein

**Ultra schnelle Energie mit Geschmack**



## POWERPACK Riegel 70g verschiedene Sorten

- Langanhaltende Energieverfügbarkeit
- Hohe Magen- und Darmverträglichkeit auch bei intensiver Belastung
- Handgemachter Haferflockenriegel ohne Industriezucker

**Schmeckt - Sättigt - Stärkt**



## ISOTONIC ULTRA DRINK 300g Getränkepulver

- Sportdrink für Extrem-Ausdauer
- Isotonisches Hochleistungsgetränk
- Hochwertige Kohlenhydrate mit wertvollen Mineralstoffen und Vitaminen

**Unterstützt Immunsystem und schnelle Regeneration**



## MVD-MINERAL VITAMIN DRINK 300g verschiedene Sorten

- Rasche Auffüllung des Elektrolytspeichers
- Kalorienarmer Durstlöcher, 15kcal in 0,5Liter auch als Warmgetränk einsetzbar
- Frei von Industriezucker, für Jung bis Alt
- Ideal für Sport bis 60 Minuten
- Für mehr Ausdauer mischbar mit Carbo+ Kohlenhydrat-Zusatz

**30 Liter Mineral Vitamin Drink aus einer Dose**

www.peeroton.com

OFFIZIELLER PARTNER  
AUSTRIA SKI TEAM



OFFIZIELLER AUSSTATTER  
OLYMPIC TEAM AUSTRIA



SEKTBAR

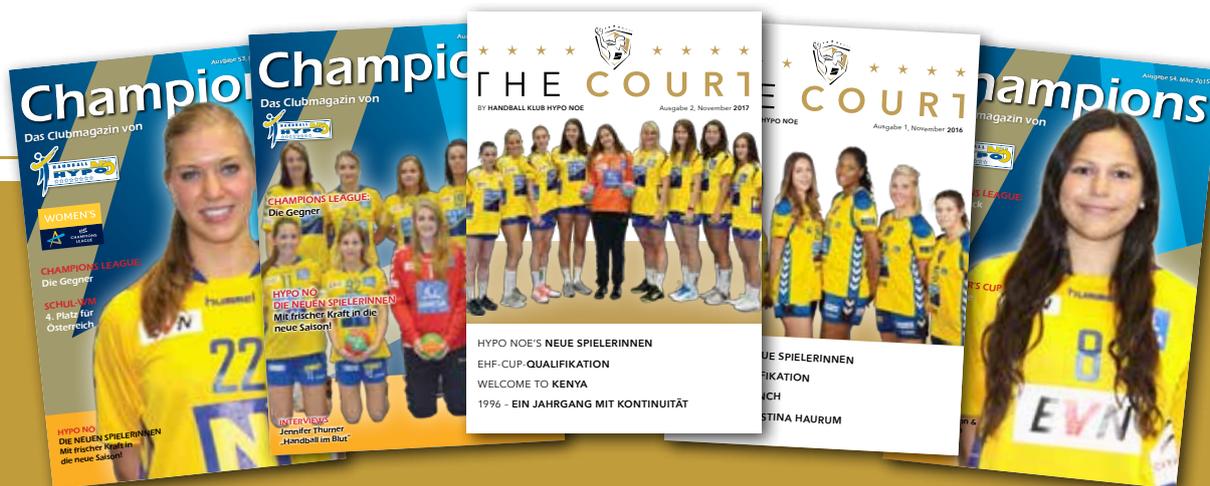
Shopping City Süd

Eingang 4

2334 Vösendorf

# ONLINEARCHIV HYPO NOE MAGAZINE

Auf vielfachen Wunsch von Fans und Partnern von Handball Hypo NOE haben wir uns tief ins Archiv begeben und konnten dort einen Großteil der bisher erschienenen Hypo NOE-Magazine finden. Diese stehen zukünftig auf der Website des Klubs im Bereich „Medien und Downloads“ unter [www.hypo-noe.at/de/22732](http://www.hypo-noe.at/de/22732) zum Lesen und runterladen zur Verfügung. Wir wünschen viel Spaß und gute Unterhaltung bei dieser Reise in die Vergangenheit des Klubs!



SPORT



DAZU



VOR



BEI



NACH

ENERGY

**PANACEO Erfolgsrezept:**  
wirksam, natürlich und gesund!

**PANACEO SPORT**

Die Basis für jedes (darm-)gesunde Sportgetränk

**PANACEO ENERGY ISO<sup>2</sup>**

Doppelt ISO für mehr Ausdauer

**PANACEO ENERGY BOOST<sup>3</sup>**

Der 3-fache Energie-Kick aus der Natur

**PANACEO ENERGY AMINO<sup>8</sup>**

8 essentielle Aminosäuren

Stolzer  
Sponsor des



HYPO NOE

NEU



BERATUNG FÜR

*di und mi.*

Service und Beratung,  
wo Sie sind.

EVN  
Service Center  
**19x**  
in Nieder-  
österreich

# AB DURCH DIE MITTE - POWERPLAY AUS DEM ZENTRUM

Auf den ersten Blick haben diese drei Spielerinnen wenig gemeinsam. Ausgebildet bei verschiedenen Vereinen, am Spielfeld auf verschiedenen Positionen und zukünftig mit verschiedenen Zielen. Doch eine ziemlich wichtige Sache eint das Trio dann doch unübersehbar - die Liebe zum Handballsport.

„The Court“ hat Elena Berlini, Johanna Schindler und Nora Leitner zum Interview gebeten.



## Wie seid ihr zum Handball-Sport gekommen?

Johanna: Mein Papa hat schon in Korneuburg gespielt, also habe ich dann auch dort mit Handball begonnen. Dann bekam ich die Chance 4 Jahre lang in Göppingen (GER) zu spielen und freue mich jetzt bei Hypo NOE zu sein.

Elena: Der Start meiner Handballkarriere war reiner Zufall. Ich war im Sportgymnasium Maria Enzersdorf und habe mich immer total darüber geärgert, dass ich im Sportunterricht beim „Brennball“ den Ball nicht weit genug werfen konnte. Meine Schwester war Schwimmerin und so kannten wir die Vitrine mit den Hypo NOE-Pokalen in der Südstadt. Meine Mama hat eines Tages gemeint ich solle mich nicht ärgern, sondern vielleicht einfach mit Handball beginnen. Und im 2. Jahr Gymnasium habe ich es dann versucht.

Nora: Der Vater einer guten Freundin war in Bad Vöslau im Vorstand und auch Trainer des Handballvereins. Deshalb habe ich dann in der Volksschule



angefangen beim Vöslauer HC Handball zu spielen. **Gebt uns einen Überblick über eure Karriere! Welche Personen haben euren bisherigen Karriereweg nachhaltig geprägt? Gibt es Vorbilder?**

Nora: Prägend war sicher meine Mama weil sie mich nach einer längeren Pause überredet hat wieder mit dem Training zu beginnen. Aber auch mein erster Trainer Romas Magelinskas hat eine wichtige Rolle gespielt, genau wie Ala Matuschkowitz.

Elena: Ala war die Trainerin mit welcher ich am längsten zusammengearbeitet habe. Deshalb hat mich Ihre Spielweise sicher am meisten geprägt und wir sehen was Handball betrifft auch sehr vieles ähnlich.

Johanna: Bei mir hatte sicher mein Papa den größten Einfluss da er auch selber Handball gespielt hat und mir so den Sport schmackhaft gemacht hat.



# M DES ANGRIFFS

## Was waren die Höhepunkte eurer Karriere? Was die größten Niederlagen?

Johanna: Mein erstes großes Highlight war der Landes- und Staatsmeistertitel in der U13. Aber auch der Wechsel nach Deutschland war ein enormer Schritt vorwärts. Der enttäuschendste Moment meiner Karriere war sicher, als wir 2019 mit dem Nationalteam nach einer knappen Niederlage gegen Russland aufgrund eines Unentschiedens zwischen Slowenien und der Slowakei dann doch nicht zur EM fahren konnten. Was mich auch immer sehr nervt ist, wenn ich mir nach einer guten Vorbereitung immer zu Saisonbeginn eine kleine Verletzung einhandle.

Elena: Mein größter Erfolg war es, dass ich es als einzige aus meinem Jugendjahrgang geschafft habe bei Hypo NOE in der Kampfmannschaft zu spielen und diesen Stammsplatz abzusichern. Die größte Niederlage ist mit Sicherheit die verlorene WHA-Finale gegen Atzgersdorf und dass der Staatsmeister-Titel bis dato auch nicht in die Südstadt zurückgeholt werden konnte.

Nora: Mein größter Erfolg war die WM-Teilnahme im Sommer 2019 in Celje (SLO) wo dann auch die Teilnahme an der WM 2020 fixiert werden konnte. Eine herausragende Niederlage kann ich nicht anführen, jedoch ist es mühsam, immer wieder von kleineren Verletzungen zurückgeworfen zu werden.



## Was macht für euch den Zauber des Clubs Hypo NOE aus bzw. existiert er noch?

Nora: Ich bin der Meinung der Mythos Hypo NOE existiert immer noch, wenn auch vielleicht in einer etwas anderen Form. Die Erfolge der Vergangenheit sind vielleicht schon etwas länger her, aber deswegen nicht vergessen. Hypo war immer eine Macht und der Club gegen den man als Gegner nicht spielen wollte. Wenn man dann selbst bei Hypo spielen darf macht das großen Spaß. Und wenn man in der Handballwelt „Hypo NOE“ anspricht weiß noch immer jeder wovon man spricht.



Elena: Ich denke auch, dass der Zauber von Hypo Noe noch immer da ist. Auch wenn es sich nicht mehr um eine Truppe gespickt mit Superstars handelt ist es noch immer mit Abstand die beste Mannschaft Österreichs. Wir müssen uns den Erfolg mit harter Arbeit verdienen und es sieht von außen betrachtet sicher manchmal einfacher aus als es ist. Sowohl als Spielerin als auch als Fan, darf man Siege und Erfolge einfach nicht mehr als selbstverständlich nehmen sondern muss sie als Früchte harter Arbeit sehen.

Johanna: Hypo NOE ist auf jeden Fall noch immer ein Verein bei dem großer Wert auf taktisches Training, ausgiebige Videoanalyse und optimale Trainingsbedingungen gelegt wird. Daher hebt er sich zumindest was die nationale Liga betrifft noch immer von sämtlichen anderen Vereinen ab und genießt eine besondere Stellung. Bei Hypo wird viel gefordert, aber der Erfolg gibt der Strategie Recht.

## In eurer langen Karriere habt ja auch mit verschiedenen Trainern gearbeitet. Welche Unterschiede gab es? Was konntet ihr von wem mitnehmen?

Johanna: Ich habe immer mehr sehr ruhigen Trainern gearbeitet und je älter ich werde desto mehr habe ich das Gefühl, dass meine Trainer immer mehr Wert auf Taktik legen. Ich habe auch gelernt ein Match konzentriert und diszipliniert zu Ende zu spielen.

Elena: Ich hatte immer sehr temperamentvolle Trainer. Am meisten geprägt hat mich sicher Ala Matuschkowitz, die vor allem Wert gelegt hat auf simple Spielzüge, hohen Kampfgeist und großes Durchhaltevermögen. Von Simi Spiridon habe ich vor allem Pünktlichkeit und Disziplin gelernt. Aber auch von Martin Matuschkowitz und Feri Kovacs konnte ich Vieles mitnehmen.

Nora: Mich hat auf jeden Fall Vytas Ziura als auch Simi Spiridon geprägt da sie mich 1 Woche vor dem Ende der Bewerbungsfrist für die Aufnahmeprüfung überzeugt hat ins Leistungsmodell Südstadt zu kommen. Sonst würde ich heute gar nicht hier sitzen.



**Nicht zuletzt aufgrund des wirtschaftlichen Umfeldes kann sich Hypo NOE keine teure Legionärstruppe mehr leisten, sondern muss vermehrt auf (junge) Eigenbauspielerinnen setzen, was sich natürlich in den mangelnden Erfolgen niederschlägt. Wie seht ihr diese Entwicklung?**

Nora: Ich denke diese Entwicklung hat sowohl Vor- als auch Nachteile. Für junge österreichische Spielerinnen ist es sicher vorteilhaft, dass sie viel Spielzeit bekommen und Verantwortung übernehmen dürfen.

Elena: Als junge österreichische Spielerin ist die Situation wie sie ist sicher nicht unvorteilhaft, weil in einem mit Stars gespickten Ensemble würde ich sicher (noch) nicht in der Kampfmannschaft spielen. International zu spielen ist immer eine gute Sache auf die man als Spielerin freuen kann, weil man sich weiterentwickelt.

Johanna: Für die WHA ist diese Entwicklung sicher positiv, da die Liga näher zusammenrückt und für die Zuschauer spannender wird. Natürlich wäre es toll in der Champions League dabei zu sein, das ist einfach die Königsklasse. Aber bevor man dort in jedem Match abgeschossen wird ist es sicher vernünftiger eine Ebene darunter in der European League anzutreten und dort Erfahrung zu sammeln.



**Die vergangene Saison wurde aufgrund von Corona vorzeitig abgebrochen. Wie ist es euch damit gegangen? Wie habt ihr die lange Zeit ohne Training und ohne eure Kolleginnen zu sehen verbracht?**

Johanna: Für mich war das plötzliche Saisonende besonders bitter da ich mich dadurch weder von den Fans noch von meinen Mitspielerinnen in Deutschland ordentlich verabschieden konnte. Da ich durch und durch Teamsportlerin bin war das lange Einzeltraining für mich sehr hart und ich habe ich extrem gefreut wieder in der Gruppe trainieren zu dürfen.

Elena: Alleine zu trainieren macht einfach nicht so viel Spaß als in der Gruppe zusammen zu arbeiten. Vor allem das viele Laufen, noch dazu ohne meine Mitspielerinnen, hat mir einiges an Motivation abverlangt.

Nora: Ich war auch sehr froh wieder in die Halle zurückkehren zu dürfen und wieder mit den anderen Mädels trainieren zu können. Jeder von uns freut sich auf die neue Saison und auf das Training im Team.



**Wie würdet ihr die letzte Saison von Hypo NOE analysieren? Wie sieht ihr den Zusammenhalt/ Teamgeist in der Mannschaft?**

Johanna: Ich wurde als neue Spielerin schnell sehr gut aufgenommen und fühle mich in der Mannschaft sehr wohl. Es gibt keine Gruppenbildungen und wir trainieren gerne zusammen.

Elena: Ich finde es extrem schade, dass die Saison so früh abgebrochen wurde da wir uns nach einem eher mäßigen Saisonstart extrem gut entwickelt haben und zum Zeitpunkt des Abbruchs sicher am Höhepunkt unserer Spielstärke waren. Wir hätten mit hoher Wahrscheinlichkeit zum ersten Mal wieder den Titel im ÖHB-Cup und in der WHA holen können und wurden durch Corona um die Früchte unserer Arbeit gebracht.

Dadurch dass es nur wenige Zu- und Abgänge im Team gab kennen sich die meisten Spielerinnen schon gut und es herrscht ein großer Zusammenhalt. Bei Johanna hat man zum Beispiel gar nicht das Gefühl, dass sie erst heuer neu zu uns gekommen ist.

Nora: Die Mannschaft ist sehr homogen und harmonisch und wir haben Spaß beim Training und lachen viel. Die neuen Spielerinnen wie Johanna oder Betti haben sich sehr schnell integriert. Der Teamgeist passt perfekt.



**Abschließend ein kurzer Blick in die Zukunft. In welchem Beruf bzw. in welcher Familiensituation seht ihr euch nach dem Ende eurer Handball-Karriere?**

Nora: Ich werde erstmal die Schule abschließen und würde danach gerne Medizin studieren. Was Handball betrifft würde ich auf jeden Fall gerne eine Zeit lang im Ausland spielen um Erfahrung zu sammeln.

Elena: Ich denke der Zug für eine große internationale Handballkarriere ist bei mir abgefahren. Ich sehe mich aber auch als sehr loyale Hypo-Spielerin und kann es mir nur ganz schwer vorstellen, dass ich mal ein anderes Trikot als jenes von Hypo NOE tragen könnte. Ich würde auch sehr gerne Medizin studieren, weshalb ich mich in dieser Saison nebenbei schon auf den Aufnahmetest für das Studium vorbereite um nächsten Herbst starten zu können.

Johanna: Ich sehe meine handballerische Zukunft jedenfalls in Österreich und möchte mein Masterstudium im Bereich Materialwissenschaften beginnen.



# JUGENDCORNER

## RÜCKBLICK AUF DIE VERGANGENE SAISON

### Freitag der 13. März 2020 und alles steht still.

Kein Arbeiten, keine Schule, kein rausgehen und Freunde treffen – aber das schlimmste: KEIN TRAINING!!

Eine vollkommen neue Situation, wie es sie noch nie zuvor gab. Wie kann man trotz dieser Umstände fit bleiben vor allem im Jugendbereich? Wie bringe ich die Kinder dazu trotz der ganzen Situation weiter zu trainieren?

Alle Altersgruppen, beginnend bei der U9, bekamen von ihren Trainern via Whats App einen Trainingsplan übermittelt, den man ganz leicht von zu Hause ausführen konnte. Durch Fotos bzw. Videos konnte man beweisen, dass man das Programm auch wirklich gemacht hat. Natürlich durfte auch der Spaß nicht untergehen und deswegen wurden auch verschiedene Herausforderungen/Aufgaben gestellt.

Zusätzlich wurde auf den Einsatz von ZOOM-Meetings gesetzt um weiterhin „gemeinsam“ zu trainieren, sprich sich zumindest gelegentlich zu sehen und sich wieder unterhalten zu können.

Ab dem 18.05.2020 war es dann wieder soweit. Man durfte ZUSAMMEN unter bestimmten Voraussetzungen trainieren. Das Training durfte zwar nur in Kleingruppen und im Freien ohne Körperkontakt stattfinden. Aber nach so langer

Handballpause hat sich trotzdem jeder darüber gefreut.

Doch Handballtraining ohne Kontakt?? Die nächste Herausforderung stand vor der Tür!

Trotzdem haben sich die Trainerinnen von der U9 bis zur U14 dieser Herausforderung gestellt und gemeinsam mit ihren Kids vor allem im athletischen Bereich gearbeitet. Endlich wieder zusammen zu laufen war schon ein tolles Gefühl. Mit der Zeit wurden die Maßnahmen dann weiter gelockert und der Ball durfte ebenfalls wieder eingesetzt werden.

Ab Juni durfte man dann auch wieder in der Halle trainieren, den Fokus wurde dann vor allem auf das Wurftraining gelegt. Jetzt waren wieder alle Jugendmannschaften im Mannschaftstraining. Während die Teams von der U18 bis zur U13 auch schon Halleneinheiten ausgeführt haben, blieben die Mannschaften der U12 bis zur U9 noch im Freien.

Im Juli gab es dann für alle die verdiente Sommerpause – wiederum mit einem Heimtrainingsprogramm.

Ab August starteten alle Mannschaften bis auf die U9 und die U10 mit der Vorbereitung für die neue Saison. Geplant waren hier erstmal das Schmelzturnier und eventuell die Nachtragsspiele der nicht durchgeführten Staatsmeisterschaften.

*Text: Johanna Bauer*



# SCHMELZTURNIER 2020

---

## Allgemeines:

- keine Zuschauer - dafür alle Spiele mit Livestream -> über 50 h Handballsport wurden aufgezeichnet und über 10.000 Zuschauer waren online mit dabei (die Spiele sind noch online falls jemand nachschauen möchte)
- strenge Hygienemaßnahmen, jede Mannschaft hatte einen zugewiesenen Platz, Maskenpflicht in der ganzen Halle, außer am Spielfeld
- etwas andere Turnierform - jede Altersklasse bekam eine eigene Halle und einen eigenen Tag zugewiesen

### Hypo NÖ war an folgenden Tagen vertreten

- 2008er Freitag
- 2004er Samstag
- 2006er Sonntag - 2 Mannschaften

**JG 2008:** 2 Gruppen; Spielort Hollgasse, Freitag 28.08.2020

**Gruppenphase** WAT Atzgersdorf 2 vs Hypo NÖ 1:10

Hypo NÖ vs UHC Admira Wien 14:4

Hypo NÖ vs. HIB Liebenau Graz 9:3

½ Finale Hypo NÖ vs Tulln 7:4

Finale HIB Liebenau Graz vs Hypo NÖ 3:6

**HYPO NÖ: 1. Platz**

**JG 2004:** jeder gegen jeden, Tellgasse, Samstag 29.08.2020

Hypo NÖ vs Wölfe Wien 13:7

WAT Atzgersdorf vs Hypo NÖ 5:7

Hypo NÖ vs UHC Admira Wien 7:6

Hypo NÖ vs Vöslauer HC 4:6

HSG Remus Bärnbach/Köflach vs Hypo NÖ 4:8

**HYPO NÖ: 2 Platz**

**JG 2006:** mit 2 Mannschaften am Start, 3 Gruppen, Tellgasse Sonntag 30.08.2020

Mannschaft 1 Hypo NÖ 1 vs UHC Admira Wien 9:3

Handball Wölfe Wien vs Hypo NÖ1 4:8

HIB Liebenau Graz vs Hypo NÖ1 2:13

¼ Finale Hypo NÖ1 vs Wr. Neustadt 7:4

½ Finale Hypo NÖ 2 vs Hypo NÖ 1 6:8

Finale Hypo NÖ 1 vs GKL Waldviertel 9:4

Mannschaft 2

Wr. Neustadt vs Hypo NÖ2 3:6

Hypo NÖ2 vs WAT Atzgersdorf 1 8:7

Tulln vs Hypo NÖ2 5:5

¼ Finale Hypo NÖ 2 vs DHC Wat Fünfhaus 8:2

½ Finale Hypo NÖ 2 vs Hypo NÖ 1 6:8

Spiel um Platz 3 Hypo NÖ 2 vs WAT Atzgersdorf 1 5:6

**Mannschaft 1: 1. Platz**

**Mannschaft 2: 4. Platz**

*Text: Johanna Bauer*

# NACHGETRAGENE STAATSMEISTERSCHAFTEN AUS DER SAISON 2019/20

---

Natürlich konnten auch die Staatsmeisterschaften im Mai/ Juni 2019 NICHT gespielt werden. Diese wurden/werden am Anfang der neuen Saison 2020/21 gespielt. Auch diese finden in einer abgeänderten Form und unter der Einhaltung bestimmter Hygienemaßnahmen statt. Zuschauer sind begrenzt und nur mit Voranmeldung erlaubt.

## 2008 und jünger (U11 Staatsmeisterschaften)

Am 19.09.20 in Tulln

Es haben sich 4 Mannschaften gemeldet. Jede Mannschaft 1 Spiel. Die beiden Gewinner spielen im Finale. Die beiden Verlierer spielen um Platz 3.

Jede Mannschaft hatte also in Summe 2 Spiele und die Staatsmeisterschaften waren nach einem Tag vorbei.

Hypo NÖ vs HIB Graz 27:17

Finale UHC Tulln vs Hypo NÖ 11:18

Alle Gegner kannte man schon vom Schmelzturiner und man konnte sich somit gut vorbereiten. Im ersten Spiel gegen Graz konnten sich unsere Mädels schnell absetzen, so dass jede Spielerin ihre Spielzeit bekam. Jede einzelne Spielerin zeigte vollen Kampfgeist am Feld. Im Finale stand die gegnerische Abwehr etwas besser als im Spiel zuvor, wodurch das Durchkommen nicht immer so leicht war. Dank einer guten Torfrau-Leistung und einigen tollen Würfeln von hinten konnte man sich dann doch mit einem 11:18 (6:10) den Sieg holen.

1. HYPO NÖ
2. UHC Tulln
3. WIENER Wölfe
4. HIB Graz

## 2006 und jünger (U13 Staatsmeisterschaften)

Am 19.09.20 in Bruck

Spielablauf genau wie bei der U11

Hypo NÖ vs UHT Telfs 40:11

Finale Handball Wölfe Wien vs Hypo NÖ 18:35

Das erste Spiel gegen den UHT Telfs konnte man klar mit 40:11 für sich entscheiden. Im Finale warteten dann die Wölfe aus Wien. Ein Gegner den wir schon kannten von den Staatsmeisterschaften aus den Jahren zuvor, aber auch vom Schmelzturnier. Die Mannschaft ging gut aufgestellt ins Finalspiel und nutze jeden kleinen Fehler der Gegner zu ihren Gunsten. Somit konnte man auch das Finale eindeutig gewinnen (18:35)

1. Hypo NÖ
2. Handball Wölfe Wien
3. BTF Füchse
4. UHT Telfs

*Text: Johanna Bauer*

# SCHMELZTURNIER 2020

---



# STAATSMEISTERSCHAFTEN AUS DER SAISON 2019/20

---



**DWP ZT GmbH**  
Ziviltechniker für Bauwesen

**DWP**  
INGENIEURE 

TRAGWERKSPLANUNG  
GENERALKONSULENTENSCHAFT  
BAUBETREUUNG

Gabrieler Straße 2, Top 9  
2340 Mödling  
T +43 2236 866 350  
E [office@dwp-zt.at](mailto:office@dwp-zt.at)  
[woschitzgroup.com/dwp](http://woschitzgroup.com/dwp)



# PARTNER & SPONSOREN



kabelplus

EVN



AUTOHAUS  
BOGNER

VIC Vienna  
International  
Airport



WOSCHITZGROUP

sport  
21

peeroton  
WINNERS STUFF



PANACEO SPORT  
WIRKT NATÜRLICH STÄRKEND

ORF SPORT +

SPORT  
UNION



## DANKE!

Wir danken unserem Namensgeber Hypo NOE Gruppe und allen weiteren Sponsoren und Partnern aus Wirtschaft und Politik für ihre Unterstützung. Die langjährigen Partnerschaften sind Zeugnis von einer guten und erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen Sponsoren und dem Verein und bilden hoffentlich auch in Zukunft die Grundlage für weitere Siege. Die großartigen Erfolge von Hypo NÖ werden durch sie erst möglich!

# AUSTRIAN SPORTS RESORTS BSFZ AUSTRIA



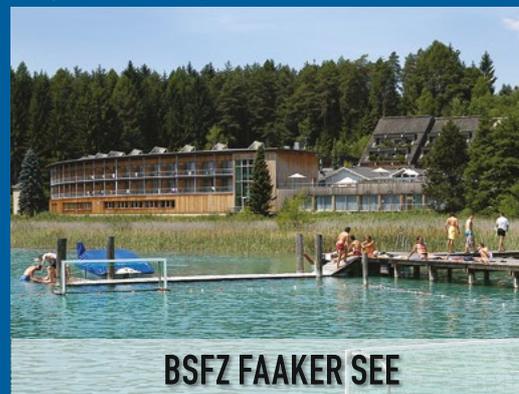
Unternehmen der Bundessporteinrichtungen Gesellschaft mbH



**BSFZ MARIA ALM/HINTERMOOS**



**BSFZ KITZSTEINHORN**



**BSFZ FAAKER SEE**



**BSFZ SCHLOSS SCHIELLEITEN**



**BSFZ SÜDSTADT**



**BSFZ OBERTRAUN**

**TOP-LOCATION FÜR  
TRAININGSCAMPS, SPORTWOCHE  
SKIKURSE UND SEMINARE**

**DIE SCHÖNSTEN  
SPORTRESORTS ÖSTERREICHS**

**[www.sportinklusive.at](http://www.sportinklusive.at)**